



## Entwicklungspolitische Veranstaltungsreihe Münster

Beirat für kommunale Entwicklungszusammenarbeit

# Vom Globalen Süden lernen



28.10. – 29.11.2024



Wir stehen heute vor zahlreichen globalen Herausforderungen: Kriege, der Klimawandel, gesellschaftlicher Wandel – es ist wichtiger denn je, den internationalen Austausch zu stärken und Wissen und Erfahrungen zur Lösung globaler Probleme zu teilen. Durch den Dialog und das Lernen voneinander können wir dazu beitragen, die Welt gerechter und nachhaltiger zu gestalten.

Der Globale Süden bietet dabei in der Vergangenheit oft unterschätzte innovative und alternative Lösungsansätze, die auch uns betreffen – sei es in den Bereichen Klimawandel, Nachhaltigkeit oder soziale Gerechtigkeit. Der Beirat für kommunale Entwicklungszusammenarbeit der Stadt Münster hat seine diesjährige Veranstaltungsreihe daher zu Recht unter das Motto „Vom Globalen Süden lernen“ gestellt. Eine Vielzahl von Veranstaltungen, wie eine internationale Theateraufführung und Tanzworkshops, aber auch Vorträge und Diskussionen bieten in den kommenden Wochen die Möglichkeit, sich mit den Erfahrungen und Perspektiven der Menschen im Globalen Süden auseinanderzusetzen und von ihnen zu lernen. Im Fokus steht dabei auch die deutsche Kolonialzeit, die bis heute die sozialen, wirtschaftlichen und politischen Strukturen in vielen Ländern prägt.

Liebe Münsteranerinnen und Münsteraner, ich lade Sie herzlich ein, diese Chance, vom Globalen Süden zu lernen, zu nutzen und an den interessanten Veranstaltungen teilzunehmen. Mein Dank gilt den beteiligten Initiativen, die mit ihrem Engagement diese Veranstaltungsreihe ermöglichen.

Markus Lewe  
Oberbürgermeister der Stadt Münster



Es wird Zeit, nicht nur über den Tellerrand zu schauen, sondern stärker im internationalen Dialog auch voneinander zu lernen. Zu lange war unser Blick auf den Globalen Süden von postkolonialer Überheblichkeit geprägt. Die Vorstellung einer Einbahnstraße war aber schon immer falsch. Ideen und effektive Beiträge für eine nachhaltige und gerechte Entwicklung kommen heute vielfach aus dem Globalen Süden. Ob bei Nahrungsalternativen oder Maßnahmen der Klimaanpassung, wir werden zunehmend der lernende Part – oder sollten es zumindest sein. Probleme wie Armut, Katastrophen und globale Ungleichheiten dürfen dadurch nicht ausgeblendet werden. Lösungskompetenzen sollten partizipativ entwickelt werden.

Wir sehen, der Globale Süden ist von großer Vielfalt, ein Mosaik unterschiedlichster Situationen und Erfahrungen. So bedeutet auch unser Lernen keine pauschale Übernahme, gar romantische Verklärung anderer Lebenswelten, vielmehr geht es um positive Erfahrungen im Globalen Süden.

Unsere Veranstaltungsreihe möchte dazu einen Beitrag leisten. Digitale Möglichkeiten eröffnen neue Chancen über Kontinentgrenzen hinweg.

Aus dem Dialog sollten politisch, strukturell und persönlich Konsequenzen gezogen werden.

In Münster arbeiten viele Eine-Welt-Gruppen, Partnerschaftsvereine, Menschenrechtsgruppen, inter- und transkulturelle Initiativen, die sich über Mitarbeit freuen. Diese Arbeit ist heute wichtiger denn je.

Dr. Kajo Schukalla  
Vorsitzender des Beirates für kommunale  
Entwicklungszusammenarbeit





**QUESTIONS –  
OFFIZIELLE ERÖFFNUNG DER  
VERANSTALTUNGSREIHE**

internationale Jugend-Tanz/Theater  
Produktion mit Diskussion

Wie sehen die Zukunftsentwürfe und Zukunftsfantasien der jungen Generation aus Ghana und Deutschland aus? Die jungen Künstler\*innen machen sich auf die Suche nach Ihren Fantasien und Ideen für eine gemeinsame, von gegenseitigem Respekt getragene Zukunft. Dabei setzen sie sich mit den Themen Kolonialismus, Postkolonialismus und den damit verbundenen Auswirkungen in unsere heutigen Beziehungen und Kulturen auseinander. Nach den Aufführungen haben die Zuschauenden die Möglichkeit, mit dem Team, das u.a. aus Münsters Projektpartnerstadt Tamale kommt, zu diskutieren.

11 Uhr Schulaufführung (Tickets 6 €)  
20 Uhr Abendaufführung zur Eröffnung  
der Veranstaltungsreihe

Karten unter [www.pumpenhaus.de](http://www.pumpenhaus.de)  
oder telefonisch: 0251 201380  
Abendveranstaltung: VVK = 18 €,  
ermäßigt: 10 €, Abendkasse: 20 €,  
ermäßigt: 12 €

**MONTAG, 28.10.**

11 Uhr, 20 Uhr

*Theater im  
Pumpenhaus,  
Gartenstraße 123*

*Organisiert von:  
Cactus Junges Theater,  
Theater im Pumpenhaus,  
Tete Adehyemma Dance  
Theatre (Ghana), Youth  
Home Cultural Group  
(Tamale/Ghana)*

**FREITAG, 1.11. PERSPEKTIVEN DURCH  
BERUFAUSBILDUNG BIETEN, UM  
FLUCHTURSACHEN ZU VERMEIDEN**  
Präsentation

16 – 18 Uhr

Vorgestellt wird die Arbeit der Vereine Irebero for Development Rwanda (IDR) und Youth in Action for Development (YADE) aus Ruanda, die Ausbildungsmöglichkeiten und kreative Angebote für benachteiligte und vernachlässigte Jugendliche schaffen. Dies vermeidet die Landflucht und bietet den Jugendlichen bessere Perspektiven. Das Engagement der Vereine, Herausforderungen und Erfolge werden gezeigt und über die Entwicklungszusammenarbeit in Ruanda informiert.

*Es referieren: Claudine Mukashyirambere,  
Elisée Hakuzweyezu*

Online [Zoom] Link:



Organisiert von:  
Iriba-Brunnen



**MONTAG, 4.11. TANZ, KULTUR UND ALLTAG  
18 Uhr AUS GHANA**

Tanzworkshop und mehr

Durch traditionelle afrikanische Tänze können die Teilnehmenden die ghanaische Geschichte und Kultur kennenlernen. Dieser öffentliche Workshop sensibilisiert für unterschiedliche Kulturen, Lebensweisen sowie Alltagsprobleme und weckt das Interesse, sich damit auseinanderzusetzen. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Anmeldung:  
Theater im Pumpenhaus, 0251 201380,  
buero@pumpenhaus.de

*Leitung: Frank Sam (Choreograf des Tete  
Adehyemma Dance Theatre aus Accra, Ghana)*

*Theater im  
Pumpenhaus,  
Gartenstraße 123*

Zusätzliche interne  
Schulveranstaltungen:

*Organisiert von:  
Cactus Junges Theater,  
Theater im Pumpenhaus*

4.11. Waldschule Kinderhaus  
5.11. Adolph-Kolping Berufskolleg  
6.11. Gymnasium Paulinum

**KAMPF UM DEMOKRATIE IN  
SENEGAL UND LEHREN FÜR EUROPA**

Vortrag mit Diskussion

Demokratie und Rechtsstaatlichkeit haben unter dem alten Regime in Senegal einen dramatischen Rückschlag erlitten. Aufgrund von Misswirtschaft und diktatorischen Verhältnissen entwickelte sich das Land zu einem Hotspot irregulärer Migration nach Europa. Wie hat sich Europa zu diesen Prozessen positioniert? Welche Lehren muss es aus diesen Entwicklungen ziehen? Von welchen Erfahrungen könnte Europa profitieren?

*Es referiert: Dr. Moustapha Diallo,  
Literaturwissenschaftler und Autor*

**MONTAG, 4.11.**

19 Uhr

*Volkshochschule  
Münster,  
Aegidiimarkt 2-3*

*Organisiert von:  
Afrikanische Perspektiven,  
Eine-Welt-Forum Münster,  
Volkshochschule Münster*



**DIENSTAG, 5.11. SICHERT(E) SICH AUCH UNSER  
- SAMSTAG 30.11. LAND EINEN PLATZ AN DER SONNE?**

**DER LANGE SCHATTEN DER  
DEUTSCHEN KOLONIALZEIT**  
Ausstellung

Der irakische Künstler Naseer Alshabani flüchtete 2015 mit seiner Familie nach Deutschland. Aus der Perspektive des Globalen Südens thematisieren seine Werke koloniale Kontinuitäten. Sie zeigen eindrucksvoll, wie sehr uns vermeintlich Vergangenes bis heute begleitet. Sie beeinflusst weiterhin unsere gesellschaftlichen, sozialen, kulturellen, politischen und auch ökologischen Entscheidungen. Die Ausstellung blickt in die Vergangenheit, damit wir die Gegenwart besser verstehen und für die Zukunft etwas lernen.

*B-Side,  
Mittelhafen 42*

*Organisiert von:  
Vamos, Iriba Brunnen,  
B-Side Kultur,  
Eine Welt Netz NRW*

**Ausstellungseröffnung:  
5.11. um 17.30 Uhr**

**INTERAKTIVER VORTRAG ZUR  
AUSSTELLUNG FÜR SCHULKLASSEN**

Schulklassen ab Klasse 9 aus Münster sind zu einem 90minütigen, interaktiven Vortrag zur Ausstellung eingeladen.

Die deutsche Kolonialzeit ist bis heute in mehrfacher Hinsicht relevant – so beispielsweise im Bereich globaler wirtschaftlicher Beziehungsgeflechte, beim Thema Flucht und Migration, oder wenn es um Rassismus und Identität in Deutschland geht. Selbst der menschengemachte Klimawandel bzw. die damit verbundene Klimaungerechtigkeit muss hier aufgezählt werden. Deutsche Kolonialaktivitäten begannen schon Jahrhunderte vor der offiziellen deutschen Kolonialzeit. Im Vortrag blicken wir in die Vergangenheit und schauen auch auf präkoloniale Afrika-bilder. Es geht hier aber nicht so sehr um geschichtliche Details, sondern um den langen Schatten, den eine vermeintlich abgeschlossene Geschichte wirft. Fokus: Afrika.

**Anmeldung:  
[anmeldung@vamos-muenster.de](mailto:anmeldung@vamos-muenster.de)**

*Es referiert: Serge Palasie (Eine Welt Netz NRW)*

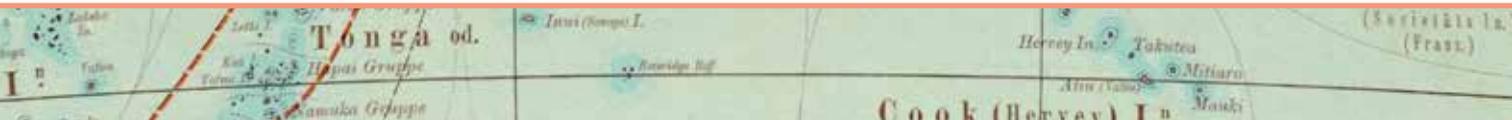
**DONNERSTAG, 7.11.  
UND  
MITTWOCH, 20.11.**

10 – 12 Uhr

*B-Side,  
Mittelhafen 42*

*Organisiert von:  
Vamos, Iriba Brunnen,  
B-Side Kultur,  
Eine Welt Netz NRW*

**P/WR!**  
POSTKOLONIALES  
WESTFALEN-LIPPE





**FREITAG, 8.11. MÜTTER, AKTIVISTINNEN UND PARTNERINNEN – FRAUEN IN SOZIALEN UND POLITISCHEN BEWEGUNGEN IN LATEINAMERIKA IM 20. UND 21. JAHRHUNDERT**  
Vortrag

18 Uhr

Die Veranstaltung wird der Frage nachgehen, seit wann und wie sich Frauen in Lateinamerika sozial und politisch engagierten, was ihre wichtigsten Forderungen und Motive waren. Dabei wird ein Bogen von den frühen feministischen Bewegungen der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts und den politischen und gewerkschaftlichen Engagements der 1960er und 1970er bis zu den aktuellen sozialen Bewegungen gespannt, um zu zeigen, dass sozioökonomische Probleme und Feminismus in Lateinamerika in einem engen Wechselverhältnis stehen.

*Fürstenberghaus,  
Domplatz 20 – 22*

*Organisiert von: Initiative Migration Intersektional  
Es referiert: Prof. Dr. Barbara Potthast (Universität Köln)  
Es moderiert: Nastasia Lehmann*

**INDIGENE LEHREN AUS DEM GLOBALEN SÜDEN FÜR EINE NACHHALTIGE ZUKUNFT**  
Beiträge und Erfahrungsaustausch

„Vivir Bien“ (Gut leben) beruht auf Prinzipien der Komplementarität mit „Mutter Erde“ und dem Gemeinschaftsleben. Lassen sich diese indigenen Weltansichten mit globalen Herausforderungen verbinden? Wie kann Wissen aus dem Globalen Süden für die Gestaltung einer nachhaltigen und gerechten Welt beitragen? Es werden indigene Sichtweisen und praktische Erfahrungen aus Südamerika und Sibirien vorgestellt und diskutiert.

Anmeldung: [muenster@gfbv-rg.de](mailto:muenster@gfbv-rg.de)

*Mitwirkende: Tjan Zaatschnaja (Itelmenin Sibirien),  
Jan Königshausen (GfbV Berlin),  
Dr. Eliane Fernandes Ferreira (Acre, Brasilien),  
Christoph Ostendorf (Recife, Brasilien),  
Dr. Kajo Schukalla*

**PUBQUIZ**

Es erwartet Sie ein neues, spannendes und unterhaltsames Kneipenquiz zum Thema „Vom Globalen Süden lernen“. Ob Glücksindex, Klimaanpassung oder Buen Vivir: Wo ist uns der Globale Süden vielleicht voraus und wo und was können wir davon lernen? Mit Rätselspaß und positiven Beispielen können Sie Ihr Wissen in Teams von zwei bis sechs Personen testen! Für die besten Teams winken sogar Preise!

*Es moderiert: Hardy Jackson*

**MITTWOCH, 13.11.**  
19 Uhr  
online

*Bischöfliches  
Generalvikariat,  
Raum S 3,  
Rosenstr. 16*

*Organisiert von:  
Gesellschaft für bedrohte  
Völker – Regionalgruppe  
Münster*

**DONNERSTAG, 14.11.**  
19 Uhr

*Specops,  
Aegidiimarkt 5*

*Organisiert von:  
Weltladen la tienda,  
Weltladen im Viertel,  
Iriba Brunnen,  
Eine-Welt-Forum Münster*



**DONNERSTAG, 21.11. 19 Uhr**  
**AUFBRÜCHE SOZIALER BEWEGUNGEN IN LATEINAMERIKA: INDIGENER WIDERSTAND IN MEXIKO UND CHILE.**

Impulsreferate und moderierte Gespräche

In Mexiko und Chile gab es in den letzten Jahren sichtbare Proteste und langfristige Organisationsprozesse von sozialen Bewegungen gegen Umweltzerstörung, für feministische Anliegen und für die Selbstbestimmung von indigenen Bevölkerungsgruppen. Interessant sind die Formen der politischen Artikulation, ihre diverse, dekoloniale Ausrichtung und ihre hoffnungsvolle Sichtbarkeit in der lateinamerikanischen Öffentlichkeit. Wie können diese Erfahrungen in Europa Gehör finden und Inspiration liefern?

*Institut für Theologie und Politik,  
Friedrich-Ebert-Straße 7*

*Organisiert von:  
Institut für Theologie und Politik,*

*Hochschulgruppe Analyse und Kritik der Uni Münster*

*Es referieren:*

*Tomas Imholz (Historiker aus Berlin),*

*Pilar Puertas (mexikanische Historikerin am ITP)*



**ERNÄHRUNGSSICHERHEIT TROTZ KLIMAWANDEL**

Tagung zur Partnerschaft des Bistums Münster mit der Kirchenprovinz Tamale, Ghana

Auch Ghana ist von den negativen Folgen des Klimawandels und den daraus resultierenden sozioökonomischen Schäden betroffen. Temperaturen steigen, die Trockenzeit wird ausgeprägter, in der Regenzeit drohen Überschwemmungen.

Fachleute aus Ghana und Deutschland blicken auf die Situation vor Ort, die Bemühungen um Anpassung, die sozialen Konsequenzen und Anstrengungen, die Ghana selbst im Klimaschutz unternimmt.

Anmeldung:  
[www.franz-hitze-haus.de](http://www.franz-hitze-haus.de)

**ZIVILGESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT IN MONASTIR**  
Präsentationen

Münsters älteste Partnerstadt im Globalen Süden ist seit 1969 die tunesische Stadt Monastir. Münsters Zivilgesellschaft ist über Vereine und bürgergetragenen Organisationen aktiv mit der Partnerstadt verbunden. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen der Erfahrungsaustausch und Berichte aus den Partnergruppen aus Monastir.

**FREITAG, 22.11. SAMSTAG, 23.11.**

Freitag ab 17 Uhr  
Samstag bis 17 Uhr

*Franz Hitze Haus,  
Kardinal-von-Galen-Ring 50*

*Organisiert von:  
Akademie Franz Hitze Haus, Diözesankomitee Münster, Fachstelle Weltkirche und globale Zusammenarbeit (Bistum Münster)*

**DIENSTAG, 26.11.**  
18 Uhr

*Stadtweinhaus (Lublin-Zimmer),  
Prinzipalmarkt 6-7*

*Organisiert von:  
Partnerschaftsverein Münster-Monastir e.V.*

**DONNERSTAG, 28.11. VON MENSCHEN UND MÜCKEN:  
18 Uhr, 19 Uhr KLIMAWANDEL ALS NEUE  
GESUNDHEITSHerausforderung**  
Führung und Vortrag

Über eine Milliarde Menschen weltweit sind von sogenannten vernachlässigten Tropenerkrankungen (NTDs) betroffen, insbesondere Menschen im Globalen Süden. Aber auch im Globalen Norden nimmt die Gefährdung durch Klimawandel und Globalisierung zu. Die Versorgung der Menschen im Globalen Süden ist lückenhaft, mit gravierenden Folgen für die Weltgesundheit. Dies machen medizinische und politische Lösungen dringender denn je. Die Teilnehmenden erhalten Informationen über die NTDs sowie die wachsende Rolle des Klimaschutzes bei der Verbreitung der Krankheiten.

18 Uhr: Führung durch das  
Lepramuseum für Interessierte

19 – 21 Uhr: Impulsvorträge und  
Gesprächsrunde

*Lepramuseum  
Münster-Kinderhaus,  
Kinderhaus 15*

Anmeldung: Führung und/oder  
Veranstaltung bis zum 24.11.2024 an  
[info@weltladenmuenster.de](mailto:info@weltladenmuenster.de)

*Organisiert von:  
Weltladen im Viertel,  
Gesellschaft für Leprakunde,  
Buko Pharma Kampagne*

*Es referieren:  
Max Klein [Buko Pharma-Kampagne],  
Dr. Ralf Klötzer [Lepramuseum Münster-Kinderhaus]*

**ICH GEHE IMMER LEISE**  
Filmvorführung und  
Publikumsgespräch

In ganz alltäglichen Situationen können Menschen persönlich rassistischen Beleidigungen, Abweisungen und Anfeindungen ausgesetzt sein. Der Film zeigt alltägliche Rassismus-Erfahrungen und gibt Anstöße zur Reflexion. Dabei geht es auch um die Fragen, warum wir so ungern über dieses Thema sprechen und an welchen Stellen Rassismus von politischen Akteur\*innen gerade heute wieder genutzt wird, um bestimmte Teile der Bevölkerung zu polarisieren.

*Es referiert: Keith Hamaimbo*

**FREITAG, 29.11.**  
17.30 Uhr

*B-Side,  
Mittelhafen 42*

*Organisiert von:  
Vamos, Iriba Brunnen,  
B-Side Kultur,  
Eine Welt Netz NRW*



## VERANSTALTENDE



Beirat für kommunale  
Entwicklungs-  
zusammenarbeit



Adolph-Kolping-Berufskolleg

Hochschulgruppe Analyse und Kritik  
der Uni Münster



Afrikanische  
Perspektiven

Afrikanische Perspektiven e.V.

Initiative Migration Intersektional



Akademie Franz Hitze Haus

Institut für Theologie und Politik



**B-SIDE**  
Kultur e.V.

B-Side Kultur e.V.

Iriba Brunnen e.V.



**BUKO**  
Pharma-Kampagne

BUKO Pharma-Kampagne Gesundheit –  
global und gerecht e. V.

Jugendtheater-Werkstatt e.V.

**cactus**  
Junges Theater

Cactus Junges Theater

Partnerschaftsverein Münster-Monastir e.V.



Diözesankomitee Münster

Tete Adehyemma Dance Theatre (Ghana)



Eine-Welt-Forum Münster e.V.

Theater im Pumpenhaus



Eine Welt Netz NRW e.V.

Vamos e.V.



Fachstelle Weltkirche und globale  
Zusammenarbeit

Volkshochschule Münster



Gesellschaft für bedrohte Völker –  
Regionalgruppe Münster

Waldschule Kinderhaus



Gesellschaft für Leprakunde e.V.

Weltladen im Viertel



Weltladen la tienda e.V.



Gymnasium Paulinum

Youth Home Cultural Group (Tamale/Ghana)



STADT



MÜNSTER

Beirat für kommunale  
Entwicklungs-  
zusammenarbeit

## Infos

Tel. 02 51 / 4 92-33 26

[www.muenster.de/stadt/](http://www.muenster.de/stadt/)

[www.stadt-muenster.de/ms/vom-globalen-sueden-lernen](http://www.stadt-muenster.de/ms/vom-globalen-sueden-lernen)

## Impressum

Herausgeberin: Stadt Münster  
Amt für Bürger- und Ratsservice  
Geschäftsstelle Beirat für kommunale  
Entwicklungszusammenarbeit  
Amt für Kommunikation

Fotos: Adobe Stock (Titel);  
Iriba-Brunnen e.V.; G. C. Wiafe; M. Siepmann;  
D. Morick; Fotocommunity

September 2024, 1.500

